



J.B.METZLER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur siebten Auflage XI

Vorwort zur sechsten Auflage XII

Mittelalterliche Literatur

(*Bernd Lutz*)

- Europa und ›Deutschland‹ im Mittelalter – skizzenhaft 1
- Eine romantische Wiederentdeckung 5
- Germanisch-heidnische Dichtung, Heldenlied 9
- Von der karolingischen Renaissance zum Stauferreich: Kulturpolitische Grundlagen 11
- Die zentrale Rolle der Klöster 12
- Die epische Literatur der Stauferzeit 22
- Rückgriff auf Germanisch-Heroisches: Das Nibelungenlied 34
- Minnesang 36
- Grundzüge der Literatur des Spätmittelalters 46

Humanismus und Reformation

(*Wolfgang Beutin*)

- »O Jahrhundert, o Wissenschaften!« – Der Renaissance-Humanismus 57
- »Die Grundsuppe des Wuchers, der Dieberei und Räuberei« – Gesellschaftskritik und reformatorische Programme von der »Reformatio Sigismundi« bis Hans Sachs 63
- »Derhalben muß du, gemeiner Mann, selber gelehrt werden« – Die Entdeckung des Worts als Waffe 67
- Der Buchdruck, das Neulatein und der Übergang zu den Volkssprachen 69
- »Daß wir frei sind und es sein wollen«: Flugschriftenliteratur 72
- Zwei Reformatoren, ein Propagandist der Reformation 74
- Reformationsliteratur 82
- »Sie hand gemacht ein Singschul« – Meistersang, Volkslied, Gemeindelied, Bekenntnislyrik 85
- »Der Jugend Gottes Wort und Werk mit Lust einzuprägen«: Das Reformationsdrama 91
- Schwank und Roman vor dem Roman 95

Literatur des Barock

(*Volker Meid*)

- Deutschland im 17. Jahrhundert 101
- Literatur und Gesellschaft 106
- Die Literaturreform 109
- Dichtung und Rhetorik 113
- Deutsche Literatur und Weltliteratur 115

- Lyrik 117
 Von Trauer- und Freudenspielen 128
 Roman und andere Prosaformen 136

Aufklärung

(Inge Stephan)

- Was ist politisch und gesellschaftlich neu? 148
 Die Öffentlichkeit verändert sich. Der freie Schriftsteller meldet sich zu Wort. Der literarische Markt entsteht 149
 Die aufklärerischen Literaturtheorien von Gottsched über Lessing bis zum Sturm und Drang 156
 Die aufklärerische Praxis im Drama 159
 Der einzelne Mensch erfährt sich im Roman 172
 Subjektivität und Gesellschaftskritik in der Lyrik 175
 Lehrhafte Fabel 177
 Entstehung der Kinder- und Jugendliteratur 178
 Rationalismus und Empfindsamkeit. Zur Dialektik der Aufklärungsbewegung 180

Kunstepoche

(Inge Stephan)

- Zwischen Revolution und Restauration 182
 Reaktionen auf die Französische Revolution: Klassik – Romantik – Jakobinismus 183
 Weimarer Klassik 189
 Der Weg zum Entwicklungs- und Bildungsroman 197
 Die Verbindung von Dramatischem und Epischem in der Novelle 200
 Romantik als Lebens- und Schreibform 202
 Schreibende Frauen der Romantik 209
 Die Mainzer Republik und die Literaturpraxis der deutschen Jakobiner 212
 Im Umkreis von Klassik, Romantik und Jakobinismus: Jean Paul – Kleist – Hölderlin 215
 Die späte Romantik 223
 Goethes Spätwerk als Bilanz der Epoche 227
 Klassikverehrung und Klassikwirkung im 19. und 20. Jahrhundert *(Peter Stein)* 231

Vormärz

(Peter Stein)

- Aufbruch in die Moderne 239
 Literaturmarkt, Berufsschriftstellertum und Zensur 243
 Wozu ist Literatur jetzt nützlich? 247
 Das Unglück, Dichter zu sein, oder: Vom Geschichtsschreiber zum Geschichtstreiber 252
Enfant perdu: Heinrich Heine 256
 Das Ende der Kunst oder neue Zeit und neue Kunst 261
 Das Programm der politischen Poesie 267
 Kritik der politischen Poesie: Der Widerstreit von politischer Tendenz und literarischer Praxis 271
 Literatur und Sozialismus in Vor- und Nachmärz 275
 Unterhaltungsliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Frauenliteratur 279

Rückblick auf eine Epoche: Neue Schreibweisen in Prosa, Lyrik und
Drama 285
1848 und das Zerbrechen der aufklärerischen Perspektive 291

Realismus und Gründerzeit

(Klaus Ehlert)

Die widersprüchliche Situation und Versuche, sie darzustellen 293
Nationale und liberale Erziehung statt allgemeiner geistiger Freiheit? 299
Hat die Reichsgründung 1871 neue Wege eröffnet? 302
Volksliteratur und Dorfgeschichte 308
›Haltungen‹ als literarische Antwort auf die gesellschaftliche
Entwicklung 312
Politisch engagierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller zwischen 1848 und
1890 321
Die Lyrik in der Epoche des Realismus 327
Idee und Wirklichkeit des Dramas im Realismus 331
Die Entwicklung der Massensliteratur nach 1848 und deren Ziele 335

Die literarische Moderne (1890–1920)

(Christine Kanz)

Die Naturalisten als erste Generation der literarischen Moderne 342
Literaturbewegungen um 1900 354
Expressionismus (1910–1920) 367

Literatur in der Weimarer Republik

(Inge Stephan)

Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs 387
Literatur als Ware 389
Ansätze zu einer proletarisch-revolutionären Literatur 399
Die Neue Frau 402
Vielfalt der Prosa 406
Neue Sachlichkeit 414
Zeitstück, Volksstück und Lehrstück 421
Zwischen Artistik und Engagement – die Lyrik 427

Literatur im ›Dritten Reich‹

(Inge Stephan)

Die nationalsozialistische Machtübernahme 433
Die ›Ästhetisierung der Politik‹ oder faschistische Politik
als ›Gesamtkunstwerk‹ 438
Die Literatur der ›Inneren Emigration‹ 442
Schreiben in der Illegalität 447

Die deutsche Literatur des Exils

(Inge Stephan)

Der Exodus 451
Kampf um die »Einheitsfront« der Exilautoren 456
Kontroversen um ein neues Selbst- und Literaturverständnis der Exilautoren
– Expressionismus- und Realismusdebatte 459
Die besondere Rolle des historischen Romans 462

Antifaschistische Literaturpraxis 465
 Die besondere Rolle Bertolt Brechts 471

Deutsche Literatur nach 1945

(Ralf Schnell)

»Als der Krieg zu Ende war« 479
 Alliierte Kulturpolitik 485
 Politisch-kulturelle Publizistik 490
 Aporien des lyrischen ›Kahlschlags‹ 492
 Von der Schwierigkeit, Prosa zu schreiben 497
 Das Drama der deutschen Nachkriegsbühnen 503

Die Literatur der DDR

(Wolfgang Emmerich)

Modell ›Literaturgesellschaft‹: Literarisches Leben zwischen
 Sozialpädagogik und Zensur 511
 Die fünfziger Jahre: Antifaschistischer Konsens und Auseinandersetzung mit
 der ›neuen Produktion‹ 520
 Zwischen Affirmation und Utopie. Der Umbruch in den sechziger
 Jahren 534
 Wider die instrumentelle Vernunft. Die Literatur der siebziger und achtziger
 Jahre 551

Die Literatur der Bundesrepublik

(Ralf Schnell)

Der Literaturbetrieb 580
 Literatur versus Politik: Schreibweisen der fünfziger Jahre 592
 Die Politisierung der Literatur (1961–68) 608
 ›Tendenzwende‹ – Literatur zwischen Innerlichkeit und alternativen
 Lebensformen (1969–77) 635
 Die Neue Frankfurter Schule 645
 Widerstand der Ästhetik – Die Literatur der achtziger Jahre 648

Tendenzen in der deutschsprachigen

Gegenwartsliteratur seit 1989

(Michael Opitz / Carola Opitz-Wiemers)

Die Zäsur des Jahres 1989 – Voraussetzungen und Folgen 663
 Literarische Verarbeitung der ›Wende‹ in Prosatexten 671
 Zwischen ›Transit-Poesie‹ und ›Erlebnisdichtung‹? 685
 Nicht vergangene Vergangenheit – Holocaust und Faschismus 696
 Zwiesprachen mit historischen Personen 708
 Expeditionen zu den Ursprüngen 711
 Vom »literarischen Fräuleinwunder« oder »die Enkel kommen« 714
 Der 11. September 2001 717
 Auf der Suche nach der verlorenen Kindheit 719
 Der Faktor Arbeit in der Literatur 724
 Erinnerungsräume und Gefühlsattacken – Theater vor und nach der
 Jahrtausendwende 727
 Literatur aus naher Fremde 734
 Literatur im Netz/Netzliteratur 738

Anhang

Weiterführende Bibliographie 741

Personen- und Werkregister 751

Bildquellen 761